

Ausschreibung MTB-Rallye (Konzept ähnlich Enduro)

Änderung zum Stand: 24.01.2012 in ROT

Ausschreibung MTB Rallye Grüne Hölle Freisen **in Anlehnung an die „Rahmenrichtlinie MTB-Enduro-Wettbewerbe“ des Bund Deutscher Radfahrer.**

Abweichung sind hier die vorgegebenen Startzeiten zu jeder WP, die Streckenführung (wir haben etwas mehr Wegstrecke bergauf) und die Trainingsmöglichkeit am Vortag. Wer aber die CTF fährt wird sicher den einen oder andern Streckabschnitte der MTB Rallye dort befahren...

Wichtig, wir haben den Rennablauf geändert.

Bitte diese Ausschreibung unbedingt beachten...!!!

Diese MTB Veranstaltung wird als offenes Hobbyrennen beim Saarländischen Radsportbund beantragt.

Stand: 21.05.2012

Veranstaltung offen für Lizenz- und Hobbyfahrer.

Veranstaltungsdatum: Sonntag, 16. September 2012

Wertung: Lauf zu MTB Cup Saar Pfalz (www.mtb-cup-saar-pfalz.de)

Zeitlicher Ablauf: folgt

Veranstaltungsort: Rathaus/Bruchwaldhalle, Schulstraße 60, 66629 Freisen

Start-Ziel: Rathausplatz Freisen

Distanz: ca. 27 km (genaue Angaben folgen, werden aber auch im Internet www.g-h-f.org veröffentlicht)

Anzahl Wertungsprüfungen: 5 (U13: 1WP; U15: 2 WP's)

Veranstalter: Grüne Hölle Freisen

Veranstaltungsart: MTB Rennen auf einem komplett ausgeschildertem Rundkurs mit „Verbindungsetappen“ und mehreren gezeiteten Wertungsprüfungen (in Folge hier WP's genannt)

Parkplätze stehen in der unmittelbaren Umgebung zur Verfügung.

Beschreibung der MTB Rallye: UNBEDINGT lesen und beachten.

Stellt Euch einfach vor, ihr fahrt einen Marathon, bei dem nur die schönsten Abschnitte auf Zeit gefahren werden. Auf den Strecken zu den Wp's ist nur der Weg das Ziel. Das heißt, hier könnt Ihr euch etwas entspannen, lasst euch also Zeit, achtet aber immer auf die Startzeit

eurer nächsten WP. Die Zeit ist so ausgelegt das ihr locker, bei langsamer Fahrt (Schnitte 10 km/h) den Start zur nächsten WP erreicht.

Genauer über den vorgegebenen Rennablauf und die wichtigsten Punkte findet ihr hier in dieser Ausschreibung.

Wichtige Information vorab:

Ihr startet bei einem neuen MTB- Rennkonzept. Seid bereit für etwas Neues im Mountainbike Rennsport! Das ist sicher für viele von euch eine Premiere, auch wir machen diese Form eines MTB- Rennens erst zum dritten Mal. Daher ist es wichtig dass ihr euch diese Ausschreibung genau durchlest und den Rennablauf auch beherzigt.

Genau wie bei einem MTB-Marathon ist die Strecke nicht zu 100 % für dieses Rennen gesperrt. Es ist also jederzeit möglich dass ihr andere Wald- und Wegenutzer auf der Strecke antreffen könnt. Wir legen die WP's aber so, dass nicht mit vielen Wanderern etc. zu rechnen ist.

Außerdem werdet ihr auf den WP's, wo es um das schnelle Fahren und somit um die Wurst geht, keine Straßen kreuzen müssen. Ihr dürft und sollt, insbesondere auf den WP's, zügig fahren. Fahrt aber immer mit Köpfchen und denkt bitte daran: Ihr vertretet das Image des Radsportes!!! Wir, die Veranstalter, die auch gerne im nächsten Jahr wieder ein solches Rennen für Euch organisieren, der Radsport im Allgemeinen und Deine Mitmenschen danken es Dir...

Jetzt aber zu unserm neuen Konzept: „MTB-Rallye“

Startreihenfolge:

Im Minutenabstand, nach Altersklassen gestaffelt (von jung zu älter).

Eure **geplante** Startzeit der Altersklassen erfahrt Ihr auf unserer Homepage.

Die genauen Startzeiten werden allerdings erst am Veranstaltungstag veröffentlicht.

Seid also, trotz Voranmeldung, mindestens 1 Stunden vor eurer Startzeit an der

Startnummernausgabe in der Bruchwaldhalle.

Fahrer des MTB Cup Saar Pfalz können wir nur dringend empfehlen, meldet euch im Vorfeld online an. Nur dann haben wir die Möglichkeit euch in eurer Altersklasse „Leistungsgerecht“ einzuteilen. Es kann euch sonst passieren, dass ihr auf jeder WP euren (vielleicht langsameren) Vordermann überholen müsst. Das kann unter Umständen wertvolle Sekunden kosten...

NEU, die Startreihenfolge und alle WP-Startzeiten sind in diesem Jahr jedem Fahrer vorgegeben und richten sich nicht wie 2011 anhand der Zielzeit!!!

Zum Rennablauf:

Eure persönliche Startzeit hängen 30 Minuten vor dem Start eurer Altersklasse bei der Anmeldung aus.

Ihr bekommt beim Start zur ersten Verbindungsetappe auf dem Rathausplatz auch eine sogenannte „Bordkarte“.

Diese Bordkarte ist euer Startnummer zugeordnet. Auf dieser Bordkarte stehen eure Startzeiten zu jeder einzelnen der 5 WP's. Nach dem Ziel einer WP erfahrt ihr auf einer Infotafel die Entfernung in KM bis zum Start der nächsten Prüfung. So könnt ihr euch einteilen und wisst wie viel Zeit ihr noch für den Weg zum Start der nächsten WP habt.

Die gesamte Wegstrecke (WP plus „Verbindungsetappen“) ist immer mit einem Schnitt von ca. 10 km/h ausgelegt. Ihr könnt es also auf den Verbindungsetappen ruhig angehen lassen. Hier schneller fahren bringt auch nix, weil ihr ja eine genau vorgegebene Startzeit zur jeweiligen nächsten WP habt.

Wer schneller fährt **muss** seine Zeit am Start der WP absitzen.

Langsamer dürft Ihr aber auch nicht sein, eure Zeit läuft ab eurer persönlichen WP-Startzeit. Aber noch mal, wir legen den Schnitt so aus, dass ihr locker die Wegstrecke bis zum Start der nächsten WP schafft. Nutzt diese Verbindungsetappe um euch etwas zu erholen. Fahrt nach Möglichkeit genau so, dass ihr keine große Wartezeit vor der nächsten Prüfung in Kauf nehmen müsst, seid aber unbedingt rechtzeitig am Start der WP.

Im Ziel der WP dürft ihr in diesem Jahr nicht mehr anhalten. Im Zielbereich kann eine „Schikane“ eingebaut sein. Das Zielpersonal muss eindeutig eure Startnummer lesen können. Im Ziel nicht anhalten, einfach weiterfahren und auf eure vorgegebene Startzeit der nächsten WP achten und diese UNBEDINGT einhalten.

Der Streckenposten im Ziel trägt eure Zielzeit (hh:mm:ss) in eine Liste (nicht wie 2011 auf der Bordkarte) ein. Diese Liste sammeln wir nach jeder Altersklasse ein. Das Ziel der letzten WP endet auf dem Rathausplatz. Dort werden wir eure Bordkarten in Empfang nehmen und die Rennleitung wird anhand der Listen mit den Zielzeiten und eurer Bordkarte eure Fahrtzeiten auswerten.

Hilfsmittel:

Es ist zwar kein Muss, aber vielleicht ist es sinnvoll, eine Uhr und/oder einen Tacho mitzuführen. Eure Uhrzeit könnt Ihr dann mit der Uhr des Veranstalters abgleichen.

Wertung:

Gewertet wird nur in vollen Sekunden (kleinste Zeiteinheit Sekunde). Sieger ist der Fahrer, der nach Addition der einzelnen WP-Zeiten, die kürzeste Gesamtfahrzeit hat. Bei Zeitgleichheit wird die erst schnellste Zeit auf einer WP herangezogen.

Definition Verbindungsetappe:

Neutralisierter Streckenabschnitt bis zum Start einer WP. Dieser Streckenabschnitt ist in einer von uns vorgegebenen Zeit zu befahren. Die Zeitvorgabe ist so ausgelegt, dass jeder Fahrer diese Distanz locker schafft. Schneller fahren macht auch keinen Sinn, ihr habt eure genaue Startzeit zu jeder WP auf der Bordkarte stehen und die müsst ihr unbedingt und immer einhalten. Vor dieser Startzeit ist kein Start möglich. Ihr dürft aber auch nicht zu spät kommen. Eure WP-Zeit läuft immer ab dem Zeitpunkt eurer eigenen Startzeit, die auf der Bordkarte eingetragen ist.

Was macht ihr aber, wenn ihr z.B. auf einer Verbindungsetappe eine Panne habt oder was auch immer euch passiert, und ihr schafft es jedenfalls nicht, eure Startzeit einzuhalten? Da habt ihr wirklich Pech gehabt. Sorry, aber das ist auch bei einem Marathon nicht anders, die Zeit läuft unerbittlich weiter. Fahrt in diesem Falle nach der Reparatur so schnell es geht zum Start der nächsten Prüfung. Ihr dürft aber auch in diesem Fall die Verbindungsetappe nicht verlassen und/oder abkürzen. Verständigt dann bitte den Starter der nächsten WP, dass ihr eure Startzeit verpasst habt. Der Starter wird euch dann sofort auf die Prüfung lassen, jetzt könnt ihr noch versuchen, verlorenen Boden wieder gut zu machen. Bei unserem Konzept habt ihr dann aber nur bei dieser einen WP eine schlechtere Fahrzeit, ihr habt im Anschluss immer noch die Möglichkeit (dann halt durch flottes fahren) die Startzeit der nächsten WP einzuhalten.

Überholen:

Überholen auf der Verbindungsetappe (Weg zum Start einer WP) macht keinen Sinn. Wie gesagt, ihr habt ja eure eigene vorgegebene WP-Startzeit. Auf der gezeiteten WP ist das Überholen erlaubt.

Siehe auch nächster Punkt...

Definition Wertungsprüfung (WP):

Streckenabschnitt der auf Zeit gefahren wird. Jetzt geht es zur Sache. Hier wird mit mindestens einer Minute Abstand zum Vordermann gestartet. Ihr bekommt am Start jeder Prüfung Informationen über die Streckenlänge, die HM (Bergauf und Bergab) und den Streckenverlauf.

Schafft ihr es die eine Minute Vorsprung eures „Vorgängers“ aufzuholen, braucht ihr nicht hinter eurem Konkurrenten herzufahren, hier ist Überholen erlaubt. Die Startreihenfolge wird sich im Laufe der Veranstaltung aber dadurch nicht mehr ändern. **Wir appellieren an eure Fairness. Überholt bitte ohne zu behindern, ihr solltet aber auch das Überholen gegebenenfalls ermöglichen.**

Wir sind bemüht euch anhand eurer Saisonleistung in der Altersklasse einzuteilen. (Rechtzeitige Online Anmeldung daher sinnvoll)

Streckenkenntnis:

Die genauen Abschnitte der WP sind aber noch geheim. Die werden wir erst am Veranstaltungstag bekanntgeben. Solltet ihr aber schon am Samstag auf unserer CTF gestartet sein, so habt ihr sicher den einen oder anderen Abschnitt schon mal unter die Räder genommen. Vielleicht bringt euch das dann auch einen kleinen Vorteil gegenüber eurem Konkurrenten!? Wenn nicht, auch kein Problem, lasst Euch halt überraschen. Die Streckenabschnitte der WP's werden jedenfalls noch genauer markiert und ausgeschildert als die Verbindungsetappen. Gefahrenstellen, schnelle Richtungswechsel und die Zielzone werden rechtzeitig durch Schilder angekündigt.

Auslegung der WP's:

Wir werden den jeweiligen WP einen Schwerpunkt geben. Das bedeutet, dass vielleicht bei einer WP überwiegend berghoch zu befahren ist, während die nächste eher technisch, die andere schnell und wiederum eine andere WP vielleicht überwiegend bergab führt.

Ihr werdet somit ganz sicher auf eure Kosten kommen und Strecken befahren, die eurem „Racerherz“ gefallen werden.

Es sind auch Rundkurse möglich. Hier ist jeder Fahrer selbst verantwortlich die Rundenzahl einzuhalten. Werden eine, oder mehrere Runden zu wenig gefahren, wird die WP mit der langsamsten Zeit der Altersklasse plus 2 Minuten Strafzeit gewertet. Beim Rundkurs gibt es eine oder mehrere Streckenkontrolle(n).

Verpflegungsstelle:

Wir werden euch mindestens eine Verpflegungsstelle mit Kaltgetränken bieten.

Einteilung der Altersklassen:

Für die Cup-Wertung gelten die BDR-Richtlinien zur Altersklasseneinteilung im Radrennsport (gültig ab 01.01.2012). Daraus ergibt sich folgende Altersklasseneinteilung:

Altersklasse Alter Jahrgang:

Senioren 3 ab 51 Jahre 1961 und älter

Senioren 2 ab 41 Jahre 1962 - 1971

Senioren 1 ab 30 Jahre 1972 – 1982

Männerhauptklasse ab 19 Jahre 1983 – 1993

Frauen ab 19 Jahre 1993 und älter

Juniorinnen U 19; 17/18 Jahre 1994 – 1995

Junioren U 19 m; 17/18 Jahre 1994 – 1995

Jugend U 17 m/w; 15/16 Jahre 1996 - 1997

Schüler U 15 m/w; 13/14 Jahre 1998 – 1999

Schüler U 13 m/w; 11/12 Jahre 2000 – 2001

Grundlage für die Einstufung in eine Altersklasse ist das Geburtsjahr.

Mindestanzahl Starter je Altersklasse: 3. Sollten weniger als 3 Starter in einer Altersklasse nennen, werden die Fahrer /-innen in der nächst höheren Altersklasse gewertet. Ausnahme in der S3, hier werden die Fahrer dann in der S2 gewertet.

Startgeld:

Gestaffelt, bis zum 02.09.2012(Zahlungseingang):

U13: 4 €

U15: 6 €

U17; U19, FHK: 10 €

MHK, S1, S2, S3: 15 €

Anmeldung ab dem 03.09.2012 bis zum Veranstaltungstag 5,00 € (3,00 € U13/U15)
Nachmeldegebühr.

Bitte Startgeld rechtzeitig überweisen. Ist das Startgeld nicht rechtzeitig eingegangen verlangen wir am Veranstaltungstag die Nachmeldegebühr. Wir bitten hier um euer Verständnis.

Überweisung des Startgeldes:

Überweisungsgrund: Name des Fahrers und „MTB Rallye Freisen“

Erst nach Zahlungseingang werdet Ihr in der Starterliste als „Bestätigt“ geführt.

Bankverbindung:

Bank: Volksbank St. Wendel

Konto-Nr.: 140570

BLZ: 59291000

Inhaber: MSC Mithras Abt. Radsport

Siegerehrung und Preise:

Neben den Platzierungen in der Altersklasse (bis Platz 6), werden wir nach der letzten
Siegerehrung (Senioren 3) auch die Gesamtsieger (bis Platz 3) ehren.

Erklärung des Veranstalters:

Die Veranstalter der Grünen Hölle Freisen stehen uneingeschränkt für einen sauberen und
fairen Sport. Bei einem Verstoß gegen das Ansehen des Radsports, die Dopingrichtlinien des
Bunds Deutscher Radfahrer und/oder einem Punkt dieser Ausschreibung, behält sich die
Veranstalter vor, die Teilnehmerin/den Teilnehmer von der MTB Rallye auszuschließen.

In diesen Fällen besteht nicht das Recht auf Rückerstattung des Startgeldes.

Sollte ein/e Fahrer/in sichtlich konditionell oder auf Grund der Streckenführung überfordert
sein, wird der Veranstalter auch hier eingreifen und gegebenenfalls das Weiterfahren
verbieten.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Teilnehmerin/den Teilnehmer und oder ihr/sein Sportgerät sowie etwaige gesundheitliche Schäden.

Erklärung der Teilnehmerin/des Teilnehmers:

Die Teilnehmerin/derer Teilnehmer erklärt mit Abgabe ihrer/seiner Nennung, dass sie/er die Ausschreibung durchgelesen hat und diese anerkennt. Bei einem Verstoß gegen des Ansehen des Radsports und/ oder einem Punkt dieser Ausschreibung behält sich die

Veranstalter vor, die Teilnehmerin/den Teilnehmer von der Veranstaltung oder der Wertung der Veranstaltung auszuschließen.

Uwe Glasen

Grüne Hölle Freisen